

# Pressemitteilung

vom 31.03.2009

Seite 1 von 3



## OVB schließt 2008 bei Umsatz und Ergebnis mit deutlichem Wachstum ab

- Konzernumsatz steigt um 5,7 Prozent, Konzernüberschuss plus 20,5 Prozent
- Anhebung der Dividende auf 1,35 Euro vorgeschlagen
- Verhaltene Zuversicht für das laufende Geschäftsjahr

**Köln/Frankfurt am Main, 31. März 2009** – Der OVB Holding AG ist es im Geschäftsjahr 2008 in einem zunehmend schwierigen Umfeld gelungen, den Umsatz um 5,7 Prozent zu steigern. Die Gesamtvertriebsprovisionen erreichten 260,2 Mio. Euro, nach 246,2 Mio. Euro im Vorjahr. „Diesen Erfolg haben wir der breiten internationalen Aufstellung der OVB zu verdanken“, zeigt sich Michael Frahnert, Vorstandsvorsitzender des Unternehmens, überzeugt. Die Länder des Segments Mittel- und Osteuropa hatten mit 122,7 Mio. Euro (105,2 Mio. Euro) und einem Plus von 16,7 Prozent auch im Jahr 2008 den größten Anteil am Umsatzwachstum des Konzerns. Das Segment Süd- und Westeuropa erreichte ein Umsatzplus von 5,9 Prozent auf 52,3 Mio. Euro (49,3 Mio. Euro).

In Deutschland blieb der Umsatz in einem Umfeld, das von der Verunsicherung durch die Finanzmarktkrise und einem erhöhten administrativen Aufwand im Außendienst der Finanzvertriebe geprägt war, 2008 mit 85,2 Mio. Euro 7 Prozent hinter dem Volumen des Vorjahres zurück.

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) lag mit 28,8 Mio. Euro auf dem Niveau des Vorjahres. Aufgrund der kräftigen Ausweitung des Geschäfts in Mittel- und Osteuropa erreichte es hier einen Zuwachs von 5,3 Prozent auf 22,2 Mio. Euro, in Süd- und Westeuropa verharrte das operative Ergebnis mit 6,5 Mio. Euro weitgehend auf Vorjahresniveau. In Deutschland sank das EBIT von 9,4 Mio. Euro auf 7,4 Mio. Euro. Trotz der vorübergehenden Abschwächung des Geschäfts in dieser Region erzielte der OVB Konzern 2008 eine EBIT-Marge von 11,1 Prozent, die deutlich über dem Branchenschnitt liegt.

Der Konzernjahresüberschuss 2008 verbesserte sich zum vergleichbaren Vorjahreswert deutlich um 20,5 Prozent oder 4,2 Mio. Euro auf 24,4 Mio. Euro. Das unverwässerte Ergebnis je Aktie beläuft sich auf 1,71 Euro, nach 1,42 Euro im Jahr 2007.

Erneut positiv entwickelte sich die Zahl der Kunden. Europaweit gewann die OVB 170.000 neue Kunden hinzu und verfügt zum Jahresende 2008 über eine Kundenbasis von 2,78 Mio. Kunden.

OVB Holding AG  
Heumarkt 1  
50667 Köln  
Deutschland

Ansprechpartner:  
Katja Meenen  
Manager Public Relations

Telefon: 0221 / 2015-464  
Telefax: 0221 / 2015-325

kmeenens@ovb.de  
Internet: www.ovb.ag

Zusätzlicher Pressekontakt:  
Cornelia Wojahn  
Stockheim Media GmbH

Telefon: 069 / 133 896 - 18  
Telefax: 069 / 133 896 - 19  
cw@stockheim-media.com



# Pressemitteilung

vom 31.03.2009

Seite 2 von 3

Die Zahl der hauptberuflichen Berater stieg im Jahresverlauf 2008 um 97 bzw. 2,0 Prozent auf 4.862.

Der insgesamt positive Verlauf des Geschäftsjahres 2008 macht es möglich, der ordentlichen Hauptversammlung am 12. Juni 2009 eine Erhöhung der Dividende um 17,4 Prozent, von 1,15 auf 1,35 Euro je Aktie vorzuschlagen.

Trotz vieler Unwägbarkeiten im Umfeld zeigt sich Michael Frahnert für das laufende Geschäftsjahr verhalten zuversichtlich: „Aus heutiger Sicht sehe ich durchaus eine realistische Chance, bei Umsatz und Ergebnis in etwa wieder in den Bereich der Vorjahreswerte zu gelangen.“

## Über den OVB Konzern

Der OVB Konzern mit Sitz der Holding in Köln ist einer der führenden europäischen Finanzvertriebe. Seit Gründung der OVB Vermögensberatung AG im Jahr 1970 in Deutschland steht die kundenorientierte Beratung privater Haushalte hinsichtlich Vermögensschutz, Vermögensauf- und -ausbau, Altersvorsorge und Immobilien-erwerb im Mittelpunkt der OVB Geschäftstätigkeit. Derzeit berät die OVB europaweit rund 2,8 Mio. Kunden und arbeitet mit über 100 renommierten Produktpartnern zusammen. Die OVB ist aktuell in insgesamt 14 Ländern aktiv, wobei gut 4.800 hauptberufliche Finanzberater für den Konzern tätig sind. 2008 erwirtschaftete die OVB Holding AG, die seit Juli 2006 an der Frankfurter Wertpapierbörse (Prime Standard, ISIN DE0006286560) notiert ist, mit ihren Tochtergesellschaften Gesamtvertriebsprovisionen in Höhe von 260,2 Mio. Euro sowie ein EBIT von 28,8 Mio. Euro.

Eine Präsentation und der Geschäftsbericht zum Jahresabschluss 2008 stehen unter [www.ovb.ag](http://www.ovb.ag) in der Rubrik Investor Relations zum Download für Sie bereit.

Diese Pressemitteilung finden Sie auch im Internet unter:  
[www.ovb.ag](http://www.ovb.ag) → Presse → Pressemitteilungen

# Pressemitteilung



vom 31.03.2009

Seite 3 von 3

## Kennzahlen des OVB Konzerns zum Geschäftsjahr 2008

Operative Kennzahlen	Einheit	2007	2008	Veränderung
Kunden (31.12.)	Mio. Anzahl	2,61	2,78	+ 6,5 %
Finanzberater (31.12.)	Anzahl	4.765	4.862	+ 2,0 %
Verträge Neugeschäft	Anzahl	563.300	585.817	+ 4,0 %
Gesamtvertriebsprovisionen	Mio. Euro	246,2	260,2	+ 5,7 %

  

Finanzkennzahlen	Einheit	2007	2008	Veränderung
Ergebnis der betrieblichen Geschäftstätigkeit (EBIT)	Mio. Euro	29,0	28,8	- 0,7 %
EBIT-Marge*	%	11,8	11,1	- 0,7 %-Pkt.
Konzernergebnis	Mio. Euro	20,2	24,4	+ 20,5 %
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	Euro	1,42	1,71	+ 20,4 %

\* auf der Basis der Gesamtvertriebsprovisionen

## Kennzahlen nach Regionen zum Geschäftsjahr 2008

	Einheit	2007	2008	Veränderung
<b>Mittel- und Osteuropa</b>				
Kunden (31.12.)	Mio. Anzahl	1,63	1,76	+ 8,0 %
Finanzberater (31.12.)	Anzahl	2.690	2.994	+ 11,3 %
Gesamtvertriebsprovisionen	Mio. Euro	105,2	122,7	+ 16,7 %
EBIT	Mio. Euro	21,1	22,2	+ 5,3 %
EBIT-Marge*	%	20,1	18,1	- 2,0 %-Pkt.
<b>Deutschland</b>				
Kunden (31.12.)	Anzahl	685.200	693.600	+ 1,2 %
Finanzberater (31.12.)	Anzahl	1.293	1.105	- 14,5 %
Gesamtvertriebsprovisionen	Mio. Euro	91,6	85,2	- 7,0 %
Erträge aus Vermittlungen	Mio. Euro	67,2	61,4	- 8,6 %
EBIT	Mio. Euro	9,4	7,4	- 21,3 %
EBIT-Marge*	%	10,3	8,7	- 1,6 %-Pkt.
<b>Süd- und Westeuropa</b>				
Kunden (31.12.)	Anzahl	293.700	318.950	+ 8,6 %
Finanzberater (31.12.)	Anzahl	782	763	- 2,4 %
Gesamtvertriebsprovisionen	Mio. Euro	49,3	52,3	+ 5,9 %
EBIT	Mio. Euro	6,9	6,5	- 5,8%
EBIT-Marge*	%	14,0	12,4	- 1,6 %-Pkt.

\* auf der Basis der Gesamtvertriebsprovisionen